

aspern Die Seestadt Wiens plant weiter:

Wettbewerb zum Quartier „Seeterrassen“ abgeschlossen – Ausstellung im Jänner

Wien, 20. Dezember 2018 – Im November 2018 wurde mit dem Abschluss des städtebaulichen Wettbewerbs für das Quartier „Seeterrassen“ die nächste Planungsstufe in der Entwicklung von aspern Die Seestadt Wiens gezündet. Das Siegerteam – bestehend aus Studio Vlay Streeruwitz und Carla Lo Landschaftsarchitektur – setzte sich unter insgesamt zwölf Einreichern durch. Ihre Ideen werden als Grundlage für die weitere Konkretisierung des Quartiers entlang des Nordufers des Sees dienen.

Während der See und der angrenzende Seepark seit 2014 die Seestadt prägen und die Silhouette des südlich angrenzenden Seeparkquartiers in die Höhe wächst, rückt nun der Stadtraum nördlich des Sees in den Fokus der weiteren Entwicklung. Bereits seit dem Herbst finden dort umfangreiche Tiefbauarbeiten statt – von Straßenschüttungen bis zur Verlegung von Kanal und diversen Leitungen, damit ab dem Frühjahr 2019 im Quartier „Am Seebogen“ mit den ersten Hochbauprojekten begonnen werden kann.

Als Nachbar wird sich das Quartier „Seeterrassen“ entlang der Nordseite des Sees entwickeln. Gemeinsam mit dem unmittelbar angrenzenden öffentlichen Raum weist das Gebiet eine Größe von rund 10 ha auf, davon sind knapp 5 ha Bauland. Mit seinen Freiräumen und Gebäuden in unverwechselbarer Lage am Wasser und im Schnittpunkt wichtiger Entwicklungsräume sowie seinen markanten Hochpunkten ist es einer der attraktivsten Orte der Seestadt.



Blick auf das Quartier „Seeterrassen“ (© Studio Vlay Streeruwitz mit Carla Lo Landschaftsarchitektur)



Die Seestadt Wiens

Um diesem hohen Anspruch aufgrund der zentralen Lage, seiner übergeordneten Funktionen und der Hochhausstandorte gerecht zu werden, lobte die Wien 3420 **aspern** Development AG im Mai 2018 einen zweistufigen städtebaulichen Wettbewerb aus. Ziel war es vor allem, anknüpfend an den vorliegenden städtebaulichen Masterplan und noch vor Architekturwettbewerben auf einzelnen Grundstücken eine Planungsstufe auf der Quartiersebene einzufügen, um präzise Rahmenbedingungen für die Gestaltung und Nutzung dieses für die Seestadt besonders prägenden Ortes zu erarbeiten.

Die Wettbewerbsaufgabe

Mit dem Wettbewerb erfolgte der Aufruf, einen unverwechselbaren, starken Entwurf für einen zentralen Stadtraum zu schaffen, der neben einer klaren städtebaulichen Idee auch Regeln zum Umgang mit den in **aspern** Seestadt so elementaren Erdgeschoßzonen und den Hochhausstandorten festlegt und konkrete Vorschläge für eine klimasensible Planung macht.

Der Preisträger

Insgesamt beteiligten sich zwölf zum Teil internationale Teams am Wettbewerb, sechs kamen in die zweite Stufe. Die Wettbewerbsjury konnte schließlich am 12. November dieses Jahres einstimmig den Beitrag von Studio Vlay Streeruwitz mit Carla Lo Landschaftsarchitektur – beide aus Wien – als Siegerentwurf auswählen. Die Jury würdigt die einfache und kluge städtebauliche Setzung des Vorschlages. „Erkennbar ist eine klare, gut kommunizierbare Leitidee mit präziser volumetrischer Umsetzung. Das Nordufer des Sees erhält ein prägnantes, eigenständiges Gesicht und ist gleichzeitig gut in den Kanon der stadträumlichen Besonderheiten der Seestadt integriert“, so Juryvorsitzende Christa Reicher, die auch dem **aspern** Beirat vorsitzt.

„Ich möchte mich im Namen der Entwicklungsgesellschaft bei den einreichenden Büros für die intensive Auseinandersetzung mit dem speziellen Raum und der komplexen Aufgabenstellung bedanken. Ich bin überzeugt, dass wir von der Reflexion der Ideen der Teilnehmer enorm profitiert haben und eine ausgezeichnete Basis für weitere Planungsschritte für die Seestadt Nord geschaffen ist“, zeigt sich Wien 3420-Vorstand Heinrich Kugler zufrieden.

Wettbewerbsausstellung im Jänner

Das Siegerprojekt und alle weiteren Wettbewerbsbeiträge werden von 21. bis 26. Jänner 2019 im Rahmen einer Ausstellung gezeigt.

Öffnungszeiten:

- Vernissage & Präsentation des Siegerprojekts: Mo 21.1., 18:00 Uhr
- Ausstellung: Di 22.1. – Fr 25.1., jeweils 16:00-20:00 Uhr sowie Sa 26.1., 10:00-18:00 Uhr

Location:

Raum für die Nachbarschaft, Sonnenallee 26 (EG Parkdeck Seepark), 1220 Wien

Alle Informationen zum Wettbewerb und den eingereichten Projekten finden Sie unter www.architekturwettbewerb.at/competition.php?id=2241&zupart=beitraege.

Wien 3420 **aspern** Development AG

Für die Entwicklung von **aspern** Die Seestadt Wiens ist die Wien 3420 **aspern** Development AG zuständig. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für potenzielle Projektwerber, betreibt das Standortmarketing, die Akquisition von Partnern und die Verwertung von Flächen. In enger Kooperation mit der Stadt Wien werden die städtebauliche Planung, die Flächenwidmung und die infrastrukturelle Erschließung vorangetrieben. In der Zusammenarbeit mit den rund 20 beteiligten Dienststellen der Stadt Wien sowie mit dem darüber hinaus involvierten



Die Seestadt Wiens

MEDIENINFORMATION

ProjektentwicklerInnen und InvestorInnen wird die Wien 3420 AG seit 2011 von der Projektleitung der Stadt Wien unterstützt.

Kontakt

Ingrid Spörk
Wien 3420 **aspern** Development AG
T: +43 1 774 02 74 – 39
M: +43 664 84 86 151
E-Mail: i.spoerk@wien3420.at

Web + Links

www.aspern-seestadt.at
www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens
meine.seestadt.info